

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des**  
**Wirtschaftsförderungs und Grundstücksausschusses am**  
**Mittwoch, 13.11.2019, 16:00 Uhr,**  
**im Sitzungszimmer 111 des Rathauses, 46236 Bottrop**  
**- Nr. 5 /2019 -**

Anwesend unter dem Vorsitz des **Vorsitzenden, Ratsherrn Hermann Hirschfelder:**

**ordentliche Mitglieder:**

Ratsherr Beicht, Frank	SPD
Ratsherr Buschfeld, Matthias	SPD
Ratsherr Jungmann, Volker	CDU
Ratsherr Kaufmann, Markus	SPD
Ratsherr Kein, Frank	CDU
Ratsherr Krix, Stefan	ödp
Herr Mersch, Andreas	LSB
Ratsherr Schulte, Dieter	CDU
Ratsherr van Geister, Daniel	SPD
Ratsfrau Voßbeck, Sonja	SPD

**stellvertretende Mitglieder:**

Ratsfrau Bobrzik, Irmgard	DKP	in Vertretung für Ratsherrn Gerber
Ratsherr Kamratowski, Werner	SPD	in Vertretung für Ratsfrau Schnock
Ratsfrau Kohmann, Anja	SPD	in Vertretung für Ratsherrn Todt
Ratsfrau Lange, Sigrid	B`90/Grüne	in Vertretung für Ratsfrau Swoboda
Ratsherr Lehr, Rüdiger	SPD	in Vertretung für Ratsherrn Altenhoff
Ratsfrau Pfingsten, Jutta	SPD	in Vertretung für Ratsherrn Göddertz
Ratsherr Schmidt, Niels	Linke	in Vertretung für sachkundigen Bürger van Langeweyde

**Verwaltung:**

Tischler, Bernd	Oberbürgermeister
Müller, Klaus	Technischer Beigeordneter
Wißmann, Sabine	Leiterin Amt 15
Sommer, Peter	Leiter FB 65
Dickmann, Ursula	Amt 61

Linzner, Andreas  
Lauter, Dorothee  
Miller, Gernot  
Gieselmann, Heiko

FB 20  
Abteilungsleitung 15/2  
Abteilungsleitung 15/1  
Amt 15/2

**Schriftführer:**

Frank Paluch

SGL Amt 15

## **Tagesordnung**

**A) Öffentliche Sitzung:**

TOP	Nr. der Drucksache	Inhalt
1		Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24.05.2019
2	2019/0887	Beratung der Ansätze des Amtes für Wirtschaftsförderung und Standortmanagement (15) aus dem Haushaltsplanentwurf 2020/21
3	2019/0875	Beratung der investiven Haushaltsansätze des Fachbereichs Immobilienwirtschaft (65) aus dem Haushaltsplanentwurf
4	2019/0842	Gewerbliche Entwicklung Kraneburger Feld; hier: 1. Sachstand 2. Vorschlag für das weitere Vorgehen
5	2019/0860	Entwicklungsgebiet Droste-Hülshoff-Platz, Rathausenerweiterung und Wettbewerbsverfahren
6	2019/0854	Wohnbauflächenbericht 2019
7	2019/0886	Winterbeleuchtungskonzept für die Bottroper Innenstadt
8	2019/0885	Sachstand zur Freizeitwirtschaft in Bottrop (FunCity Bottrop)
9	2019/0897	Strategische Zusammenarbeit mit der Hochschule Ruhr West

## Sitzungsverlauf

**Vorsitzender, Ratsherr Hirschfelder** begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, eröffnet die öffentliche Sitzung des Wirtschaftsförderungs und Grundstücksausschusses um 16:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### A) Öffentliche Sitzung:

Zuständigkeit:

Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24.05.2019

### Erläuterungen:

Die Niederschrift wird vom Ausschuss genehmigt.

<b>2</b>	Drucksachennummer: Zuständigkeit:	<b>2019/0887</b> <b>Entscheidung</b>
----------	--------------------------------------	---

Beratung der Ansätze des Amtes für Wirtschaftsförderung und Standortmanagement (15) aus dem Haushaltsplanentwurf 2020/21

### Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bottrop die in der Anlage aufgeführten Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2020/21.

### Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür

### Erläuterungen:

**Ratsherr Jungmann** stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor, über den im Rahmen der ganztägigen Sitzung des Haupt- Finanz- und Beschwerdeausschuss am 19.11.2019 beraten und abgestimmt werden soll.

<b>3</b>	Drucksachennummer: Zuständigkeit:	<b>2019/0875</b> <b>Entscheidung</b>
----------	--------------------------------------	---

Beratung der investiven Haushaltsansätze des Fachbereichs Immobilienwirtschaft (65) aus dem Haushaltsplanentwurf

### Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bottrop, die in der Anlage aufgeführten investiven Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2020/2021 zu beschließen.

### Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür

<b>4</b>	Drucksachennummer: Zuständigkeit:	<b>2019/0842</b> <b>Vorberatung</b>
----------	--------------------------------------	--

Gewerbliche Entwicklung Kraneburger Feld;  
hier: 1. Sachstand  
2. Vorschlag für das weitere Vorgehen

**Beschluss:**

1. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Vorschlag für das weitere Vorgehen wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich dafür

**Erläuterungen:**

**Ratsherr Schmidt** äußert seinen Unmut darüber, dass sich Logistikbetriebe auf dem „Kraneburger Feld“ ansiedeln sollen. Die Wertschöpfung bei Betrieben wie Logistik, die sich am unteren Ende der Einkommensscala wiederfinden, erschließt sich ihm nicht. Die Grundstücksfläche sollte vielmehr einer sinnvolleren Nutzung, wo auch qualifizierte tarifgebundene Löhne gezahlt werden, zugeführt werden.

**Ratsfrau Bobrzik** lehnt den Vorschlag der Verwaltung ab, Logistikbetriebe am „Kraneburger Feld“ anzusiedeln und fragt, welche zahlreichen Arbeitsplätze sollen dann dort geschaffen werden? Auch aus klimapolitischen Gesichtspunkten hält sie den Vorschlag der Verwaltung für unsinnig.

**Ratsherr Krix** stellt sich die Frage: Was ist der Vorteil, diese Flächen in Gänze an Logistikbetriebe zu veräußern? Aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten hält er es nicht für sinnvoll, die Fläche auf „Teufel komm raus“ schnell zu vermarkten. Zudem sei die Frage des zukünftigen Autobahnausbaus noch nicht abschließend geregelt. Gerade diese Frage sollte erst einmal geklärt sein, um danach Überlegungen anstellen zu können, die Fläche ggf. auch öffentlich auszuschreiben.

**Ratsherr Jungmann** kann in der öffentlichen Vorlage der Verwaltung nicht erkennen, dass es sich hier um reine Logistikbetriebe handelt. Gerade unter dem Aspekt der Schaffung von Arbeitsplätzen sollte man die Chance nutzen, das zur Verfügung stehende Flächenareal zu vermarkten.

**Ratsherr Beicht** ist erstaunt, mit welchem „Fehlwissen“ im Ausschuss über das Logistikgewerbe berichtet wird, schließlich schaffen Logistikbetriebe nicht zwingend prekäre Arbeitsplätze. Viele seien zudem hochmodern aufgestellt.

<b>5</b>	Drucksachennummer: Zuständigkeit:	<b>2019/0860</b> <b>Vorberatung</b>
----------	--------------------------------------	--

Entwicklungsgebiet Droste-Hülshoff-Platz, Rathouserweiterung und Wettbewerbsverfahren

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren unter den genannten Rahmenbedingungen fortzuführen. Dazu ist zunächst die Ermittlung des konkreten Raumbedarfs und weiterer Rahmenbedingungen mithilfe einer externen Moderation durchzuführen. Im Nachgang ist

dem Rat der Stadt die Wettbewerbsauslobung mit allen konkreten Planungsvorgaben zur Entscheidung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich dafür

**Erläuterungen:**

**Ratsherr Jungmann** plädiert dafür gerade das Thema „Digitalisierung, E-Government“ bei den Planungen der Rathouserweiterung mit zu berücksichtigen. Ferner sollen die Erweiterungsflächen für die Hochschule Ruhr West gedanklich fortgeplant werden. Darüber hinaus schlägt er vor, beim Bau einer Tiefgarage auch über eine zweite Ebene nachzudenken.

**Ratsherr Schmidt** hält die Planung einer Rathouserweiterung an diesem Standort für undiskutabel, da sie der Bürgerschaft nichts bringe. Es sei dann lediglich „schöneres Verwalten“ am Standort möglich.

<b>6</b>	Drucksachennummer: Zuständigkeit:	<b>2019/0854</b> <b>Kenntnisnahme</b>
----------	--------------------------------------	--

Wohnbauflächenbericht 2019

**Beschluss:**

Der Wohnbauflächenbericht wird zur Kenntnis genommen.

<b>7</b>	Drucksachennummer: Zuständigkeit:	<b>2019/0886</b> <b>Kenntnisnahme</b>
----------	--------------------------------------	--

Winterbeleuchtungskonzept für die Bottroper Innenstadt

**Beschluss:**

Die Mitglieder des Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses nehmen das Winterbeleuchtungskonzept „BOTTROP LEUCHTET“ zur Kenntnis.

**Erläuterungen:**

**Ratsherr Schmidt** möchte wissen, wie die Umwelt – u. Klimabelastung insgesamt durch die Winterbeleuchtung seitens der Verwaltung beurteilt werde.

**Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage von Ratsherrn Schmidt im Hinblick auf die CO<sub>2</sub> Belastung in kg:**

Für die Dauer der Winterbeleuchtung und bei einer Berücksichtigung von 24 Lichtelementen in der Innenstadt ist mit einem Verbrauch von 72 kg CO<sub>2</sub> zu rechnen. Im Vergleich hierzu verbraucht ein Wäschetrockner bei einmaliger Benutzung ca. 1, 5 bis 3,5 kg CO<sub>2</sub>.

**Ratsherr Beicht** sieht die Klimafrage als eine elementare Frage auf der Welt. Er informiert darüber, dass wenn die Ausschussmitglieder per Smartphone eine Google Anfrage zeitgleich stellen würden, man mehr CO<sub>2</sub> verbrauche, als in der gesamten Zeit der „Lichterwochen“ in der Stadt.

**Frau Wißmann** teilt mit, dass ausschließlich LED Beleuchtungselemente zum Einsatz kommen.

**Ratsfrau Bobrzik** stellt sich die Frage, warum nicht die Kaufmannschaft in Gänze für die Kosten der Winterbeleuchtung aufkomme, schließlich profitieren doch auch alle davon?

**Ratsherr Jungmann** begrüßt das vorgestellte Projekt und bedankt sich bei den Verantwortlichen in der Wirtschaftsförderung für deren Einsatz. Mit der Winterbeleuchtung wird letztlich eine Wohlfühlatmosphäre für die Bevölkerung geschaffen.

<b>8</b>	Drucksachennummer: Zuständigkeit:	<b>2019/0885</b> <b>Kenntnisnahme</b>
----------	--------------------------------------	--

Sachstand zur Freizeitwirtschaft in Bottrop (FunCity Bottrop)

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss wird zum Abschluss des Durchführungszeitraums über den Sachstand des vom Land NRW und der EU geförderten Projekts „FunCity Bottrop“ informiert und nimmt Kenntnis.

<b>9</b>	Drucksachennummer: Zuständigkeit:	<b>2019/0897</b> <b>Vorberatung</b>
----------	--------------------------------------	--

Strategische Zusammenarbeit mit der Hochschule Ruhr West

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt, die strategische Kooperation zwischen Hochschule Ruhr West und Stadt Bottrop zu stärken. Dazu werden die Schülerlabore an der Hochschule, die Talentförderung sowie der Transfer von Hochschule und Unternehmen finanziell unterstützt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Erläuterungen:**

**Vorsitzender, Ratsherr Hirschfelder**, möchte von der Verwaltung wissen, wie sich der Finanzierungsbedarf von 25.000,- EURO für die Haushaltsjahre 2020/2021 darstellt.

**Frau Wißmann** informiert, dass ein aktueller Finanzbedarf für die Etablierung der Schülerlabore in Höhe von 25.000,- EURO aus Mitteln der Wirtschaftsförderung für das Jahr 2019 gedeckt werden kann. Der weitere Finanzierungsbedarf – wie in der Vorlage der Verwaltung aufgelistet – bezieht sich auf die Jahre 2020/2021. Über diese hat der Ausschuss abschließend zu beschließen.

**Vorsitzender, Ratsherr Hermann Hirschfelder** schließt die öffentliche Sitzung des Wirtschaftsförderungs und Grundstücksausschusses um 17:00 Uhr und eröffnet im Anschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit den nicht öffentlichen Sitzungsteil

gez.: Hermann Hirschfelder

Vorsitzender

gez.: Frank Paluch

Schriftführer